Nachtrag n

gemäß § 11 Wertpapier-Verkaufsprospektgesetz
(in der vor dem 01. Juli 2005 geltenden Fassung)

vom 11. Dezember 2006

zum

Unvollständigen Verkaufsprospekt
vom 31. März 2005

über

Zertifikate auf *

Inhaltsverzeichnis

Zwischenbericht zum 30. September 2006 der Landesbank Berlin Holding AG _____ 4
Ad-Hoc-Mitteilung gemäß § 15 WpHG _____ 34

ZWISCHENBERICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2006 DER LANDESBANK BERLIN HOLDING AG

Der Konzern im Überblick

Kennzahlen

	Einheit		
GuV-Rechnung		**1.01.- 30.9.2006**	**9/12 von 2005**
Zinsüberschuss	Mio. €	642	667
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	Mio. €	51	144
Provisionsüberschuss	Mio. €	273	241
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	Mio. €	15	-9
Ergebnis aus erfolgswirksam zum Zeitwert bilanzierten Finanzinstrumenten	Mio. €	6	105
Ergebnis aus Finanzanlagen	Mio. €	19	46
Sonstiges betriebliches Ergebnis	Mio. €	62	163
Verwaltungsaufwand	Mio. €	785	834
Operatives Ergebnis vor Restrukturierung	Mio. €	181	235
Saldo aus Restrukturierungsaufwendungen und -erträgen	Mio. €	35	-52
Operatives Ergebnis/ Ergebnis vor Steuern	Mio. €	216	183
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	Mio. €	-10	-8
Ergebnis nach Steuern	Mio. €	226	191
Bilanz		**30.09.2006**	**31.12.2005**
Bilanzsumme	Mio. €	144.409	144.520
Eigenkapital inkl. Bilanzverlust	Mio. €	2.132	1.851
Stille Einlagen (nom.)	Mio. €	1.100	1.100
Risikopositionen KWG	Mio. €	44.204	40.924
Kennzahlen		**1.01.-30.9.2006**	**1.01.-31.12.2005**
Cost-Income-Ratio	%	77,2	68,8
Eigenkapitalrendite vor Steuern	%	13,2	11,5
		30.09.2006	**31.12.2005**
Gesamtkennziffer nach KWG	%	11,1*	11,6**
Kernkapitalquote nach KWG	%	7,5*	8,1**

Aktie		**1.01.- 30.9.2006**	**9/12 von 2005**
Gewinn je Aktie	€	0,21	0,19
		30.09.2006	**30.09.2005**
Börsenkapitalisierung	Mrd. €	5,92	2,91
Aktienkurs 1.1. - 30.9. (Schlusskurse Frankfurter Börse)		**1.01.- 30.9.2006**	**1.01.- 30.9.2005**
höchst	€	6,04	3,51
tiefst	€	3,11	2,02
Mitarbeiter im Durchschnitt	Anzahl	**1.01.- 30.9.2006**	**1.01.- 31.12.2005**
		7.452	8.459

* gemäß LZB-Meldungen

** nach Feststellung des Jahresabschlusses

Ratings

	Landesbank Berlin AG		Garantierte Ratings aus Altgeschäft [1]		Berlin Hyp	
	Long-term Rating	Öffentliche Pfandbriefe	Long-term Rating	Öffentliche Pfandbriefe	Öffentliche Pfandbriefe	Hypotheken-pfandbriefe
Moody's	A1 s	Aaa	Aa3 s	Aaa s	Aaa	Aa1
Fitch	BBB+ e	AAA	AAA	AAA		
Standard & Poor's					AAA	

s Ausblick stabil
e Ausblick evolving
[1] Das "Altgeschäft" umfasst Verbindlichkeiten, die noch voll der Gewährträgerhaftung und der Anstaltslast für die LBB unterliegen.

Aktionärsbrief

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

wir freuen uns, Ihnen über ein nicht unerfreuliches drittes Quartal 2006 berichten zu können. Das operative Ergebnis / Ergebnis vor Steuern der Landesbank Berlin Holding AG, der früheren Bankgesellschaft Berlin AG, erhöhte sich gegenüber dem anteiligen Vorjahreswert um 33 Mio. € auf 216 Mio. €. Zu diesem guten Ergebnis trugen sowohl gestiegene Provisionsüberschüsse als auch eine weitere Verringerung der Risikovorsorge und des Verwaltungsaufwands bei. Der seit Jahresbeginn erkennbare positive Ergebnistrend hat sich damit fortgesetzt.

Die Bank hat in den letzten Monaten wichtige Aufgaben zur Umsetzung einer klaren Unternehmensstruktur abgeschlossen. Das Bankgeschäft der ehemaligen Bankgesellschaft Berlin AG wurde vollständig in unsere 100prozentige Tochter Landesbank Berlin AG eingebracht und die Bankgesellschaft in Landesbank Berlin Holding AG umfirmiert. Seit dem 24. September 2006 stehen auch die IT-Systeme auf einer gemeinsamen technischen Basis. Das Projekt 'Eine Bank' ist damit zu einem erfolgreichen Ende gebracht worden – mit positiven Effekten auf die Kostenstrukturen, die Prozesse sowie die Kundenbetreuung.

Ebenfalls im Herbst erfolgte die Ausgründung der Berliner Bank, die seit dem 1. Oktober 2006 als Berliner Bank AG & Co. KG ein selbstständiges Kreditinstitut bildet. Diese Ausgründung war eine entscheidende Voraussetzung für den Verkauf der Berliner Bank an die Deutsche Bank-Gruppe per Ende des Jahres. Bis dahin wird sie in ihrer neuen Rechtsform eine Tochter der Landesbank Berlin AG bleiben.

Die Vorbereitungen für die Veräußerung der Anteile des Landes Berlin an der Landesbank Berlin Holding AG haben begonnen. Bis spätestens Dezember 2007 wird der Verkauf vollzogen und damit werden alle Forderungen der Europäischen Kommission erfüllt sein. Mit unserer erfolgreichen Restrukturierung ist die Landesbank Berlin für die Zukunft gut positioniert. Wir sind sicher, dass die nunmehr transparente Struktur des Konzerns und seine zukunftsfähige Ausrichtung eine Voraussetzung für ein angemessenes Interesse an der Aktie der Landesbank Berlin Holding AG bildet. In der Entwicklung des Aktienkurses seit Jahresbeginn ist das Interesse an unserem Unternehmen bereits deutlich abzulesen.
Dieses Vertrauen in das Entwicklungspotenzial der Landesbank Berlin zu rechtfertigen und den Wert des Unternehmens weiter auszubauen, ist Ansporn für uns. Auch in der Zukunft

werden unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dafür arbeiten, den erfolgreichen Weg fortzuführen. Wir freuen uns über Ihr Vertrauen und werden alles dafür tun, die Bank weiter zu entwickeln.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand

Grundlagen der Berichterstattung

Der vorliegende Zwischenbericht wurde in Einklang mit der Verordnung (EG) Nr.1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Juli 2002 sowie der Verordnung (EG) Nr. 2086/2004 der EU-Kommission auf Grundlage der vom International Accounting Standards Board (IASB) verabschiedeten und veröffentlichten International Accounting Standards (IAS) beziehungsweise International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Dieser Abschluss basiert auf den IAS/ IFRS-Regeln, die von der EU-Kommission im Rahmen des Endorsement- Prozesses übernommen wurden. Er berücksichtigt ebenfalls die Vorgaben der vom Deutschen Standardisierungsrat verabschiedeten Regelungen (DRS 6).

Bei der Aufstellung des Zwischenabschlusses wurden grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss 2005 angewandt. Es gelten folgende Ausnahmen, die bereits beginnend mit dem ersten Quartal umgesetzt wurden:

- Die handelsinduzierten Zinsen werden nicht mehr dem Zinsergebnis, sondern dem Ergebnis aus erfolgswirksam zum Zeitwert bilanzierten Finanzinstrumenten (Handelsergebnis) zugeordnet.
- Die Bank nutzt seit dem ersten Quartal 2006 das Cash- Flow- Hedging („Batch 6“).
- Die Wertänderungen und die beizulegenden Zeitwerte der Bankbuch- Derivate der Berlin Hyp werden vollständig dem Segment „Sonstiges/ Konsolidierung“ (Zinsmanagement) zugeordnet.

Die Quartalsberichte 2006 werden erstmals nach IAS 34 aufgestellt. Den Stichtagswerten werden anteilige Vorjahreswerte gegenüber gestellt.

Dieser Zwischenbericht enthält alle nach IAS 34 notwendigen Angaben.

Konsolidierungskreis

Seit dem 31. Dezember 2005 sind folgende Gesellschaften veräußert worden und aus dem Konsolidierungskreis abgegangen:

- Certa Immobilienverwaltung und Handelsgesellschaft mbH & Co. Liegenschaften oHG
- EUROPA INVEST S.A.
- Grundstücksgesellschaft Forckenbeckstr. 63 mbH
- Gründstücksgesellschaft Schulstr. 56 mbH
- LBB Liegenschaften in Berlin GmbH

Seit dem Jahresanfang wurden folgende Gesellschaften neu in den Konsolidierungskreis aufgenommen:

- BB- BG 11- Fonds
- Berliner Bank Beteiligungs AG
- Berliner Bank AG & Co. KG
- dbi Pimco Global Corporate Bond Fonds
- FlexBond-Plus-Invest
- FlexBond-Vario-Invest
- GSIM Global Corporate Bond Fonds
- LINGOHR-ALPHA-SYSTEMATIC-LBB-Invest

In die Berliner Bank AG & Co. KG wurde per 1. Oktober 2006 das operative Geschäft der Berliner Bank Niederlassung der Landesbank Berlin AG eingebracht. Die Anteile an der Berliner Bank AG & Co. KG und der Berliner Bank Beteiligungs AG werden mit Wirkung zum 31.12.2006 an die Deutsche Bank AG verkauft. In der Berliner Bank AG & Co. KG wird das unter der Marke Berliner Bank betriebene Geschäft mit Privat- und Geschäftskunden fortgeführt.
Der Erfolg aus dieser Transaktion ist bei der Vertragserfüllung wirksam. Im dritten Quartal konnten in Folge der Transaktion Rückstellungen i.H.v. 16 Mio. € aufgelöst werden, die für Sachverhalte in der Berliner Bank gebildet worden waren.

Nennenswerte Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns aus der Veränderung des Konsolidierungskreises ergaben sich nicht.

Geschäftsentwicklung Januar bis September 2006

Ertragslage

Das **operative Ergebnis/ Ergebnis vor Steuern erhöhte sich** gegenüber dem anteiligen Vorjahreswert um 33 Mio. € auf 216 Mio. €. Das bedeutet eine Steigerung von 18 %. Dabei ist zu berücksichtigen, dass im Vorjahresergebnis auch erhebliche Sondereffekte aus dem Verkauf der Weberbank enthalten sind. Zu der Ergebnissteigerung trugen der gesteigerte Provisionsüberschuss, die geringere Zuführung zu Risikovorsorgen im Kreditgeschäft, das Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen und der weiter rückläufige Verwaltungsaufwand bei. Diese positiven Effekte wurden durch Rückgänge beim Zinsüberschuss, bei dem Ergebnis aus erfolgswirksam zum Zeitwert bilanzierten Finanzinstrumenten, dem Ergebnis aus Finanzanlagen und dem sonstigen betrieblichen Ergebnis teilweise kompensiert.

Der Konzern erzielte ein **Ergebnis nach Steuern** von 226 Mio. € nach 191 Mio. € im anteiligen Vorjahr.

Im Folgenden werden die einzelnen Ergebniskomponenten des Konzerns dargestellt:

Der **Zinsüberschuss** lag mit 642 Mio. € in den ersten neun Monaten unter dem anteiligen Vorjahresniveau von 667 Mio. €. Das dritte Quartal bewegte sich mit 197 Mio. € auf der Höhe des zweiten Quartals (199 Mio. €), blieb jedoch hinter dem Ergebnis des starken ersten Quartals (246 Mio. €) zurück.

Die **Risikovorsorge im Kreditgeschäft** wird mit 51 Mio. € ausgewiesen. Gegenüber dem anteiligen Vorjahreswert ist dies ein Rückgang um 65 %, der sich insbesondere durch eine deutliche Verringerung des Aufwandes für die Risikovorsorge ergab. Hier setzt sich der positive Trend des ersten Halbjahres fort.

Der **Provisionsüberschuss** verbesserte sich deutlich im Vergleich zum anteiligen Vorjahreszeitraum um 32 Mio. € auf 273 Mio. € (+ 13 %). Die Steigerung ist insbesondere auf die weiter wachsenden Erträge aus dem Wertpapier- und Emissionsgeschäft (+ 17 Mio. €) zurückzuführen. Im Quartalsvergleich liegen die Provisionsüberschüsse kontinuierlich über dem Vorjahresvergleichswert.

Das **Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen** erhöhte sich im Vergleich zum negativen anteiligen Vorjahreswert um 24 Mio. € auf 15 Mio. €.

Das **Ergebnis aus erfolgswirksam zum Zeitwert bilanzierten Finanzinstrumenten** wird mit 6 Mio. € ausgewiesen. Für das dritte Quartal konnte ein positiver Ergebnisbeitrag von 20 Mio. € verzeichnet werden, der damit deutlich über den beiden Vorquartalen liegt. Der Rückstand gegenüber dem anteiligen Vorjahreswert ist auf eine Ausweisänderung (handelsinduzierte Zinsen) zurückzuführen.

Das **Ergebnis aus Finanzanlagen** ging um 27 Mio. € auf 19 Mio. € zurück. Dies resultiert insbesondere aus der geringeren Realisierung von Erträgen aus Wertpapierverkäufen.

Das **sonstige betriebliche Ergebnis** reduzierte sich auf 62 Mio. €. Im anteiligen Vorjahreswert sind die beschriebenen Sondereffekte aus der Weberbank und dem Verkauf von Schuldscheindarlehen (insgesamt rd. 132 Mio. € anteilig) enthalten, die deutlich höher waren als die im laufenden Jahr enthaltenen Erlöse aus dem Verkauf einer Immobilie.

Die **Verwaltungsaufwendungen** blieben mit 785 Mio. € deutlich unter dem Vorjahresniveau von 834 Mio. € und betreffen die Personalaufwendungen, die Abschreibungen sowie die anderen Verwaltungsaufwendungen.

Im **Saldo der Restrukturierungsaufwendungen und –erträge** sind u.a. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen enthalten. Durch die Veräußerung der Berliner Bank waren die Gründe für die Rückstellungsbildung entfallen.

Die **Steuern vom Einkommen und Ertrag** enthalten neben den tatsächlichen Steuern in Höhe von 31 Mio. € auch Erträge aus latenten Steuern von 41 Mio. €.

Segmentergebnisse

Im Segment **Private Kunden** zeigen sich weiterhin die Erfolge im Vertrieb sowohl im Anstieg des Zinsüberschusses gegenüber dem anteiligen Vorjahr als auch im Anstieg des Provisionsüberschusses. So stieg der Provisionsüberschuss im Wertpapiergeschäft in den ersten neun Monaten gegenüber dem Vorjahr um 27 % auf 75 Mio. €, u. a. aufgrund des gegenüber dem Vergleichszeitraum um 34 % verbesserten Absatzes von strukturierten Anlage-Produkten (z. B. SOFIA- und FlexInvest-Zertifikate). Erfreulich entwickelte sich zudem das Neugeschäft an Ratenkrediten (+ 14 %) und mit privaten Baufinanzierungen (+ 20 %) im Vergleich zu den ersten neun Monaten 2005. Die Neukundenkampagne mit dem ADAC ist ebenfalls hervorragend angelaufen und es konnte inzwischen die einmillionste

ADAC-Kreditkarte überreicht werden. Die starke Verbesserung des operativen Ergebnisses insgesamt (aktuell: 142 Mio. €; 9/12 von 2005: 75 Mio. €) ergibt sich darüber hinaus aus der in den ersten neun Monaten 2006 geringeren Risikovorsorge und gesunkenen Verwaltungsaufwendungen.

Das Segment **Firmenkunden** hat in den ersten neun Monaten stabile Erträge erwirtschaftet. Durch erfolgreiches Risikomanagement konnte zudem im Kreditgeschäft in erheblichem Maße Risikovorsorge aufgelöst werden. Im Ergebnis aus Finanzanlagen wirkt sich eine Zahlung in Höhe von 12,1 Mio. € auf den Besserungsschein der Beteiligung LHI aus. Insgesamt lag das Ergebnis mit 83 Mio. € um 25 Mio. € höher als im anteiligen Vorjahr. Das Kreditneugeschäft inkl. Prolongationen konnte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 25% gesteigert werden.

Das operative Ergebnis des Segments **Kapitalmarktgeschäft** hat sich mit 1 Mio. € im Vergleich zum ersten Halbjahr um 54 Mio. € verbessert, wenn gleich es weiterhin deutlich unter dem anteiligen Vorjahreswert von 147 Mio. € liegt. Dies ist zum Teil durch den Aufbau von nicht ergebniswirksamen stillen Reserven in den strukturierten Emissionen in Höhe von rd. 60 Mio. € zu erklären. Die positive Entwicklung des Quartals wurde von allen Bereichen getragen. Hervorzuheben ist im Kundengeschäft wiederum der Platzierungserfolg unserer Reihe strukturierter Produkte.

Das Segment **Immobilienfinanzierung** konnte das operative Ergebnis auf 121 Mio. € mehr als verdoppeln (9/12 des Vorjahres: 56 Mio. €). Dazu haben insbesondere der Rückgang der Kreditrisikovorsorge um 65 Mio. € und stabile Verwaltungsaufwendungen trotz starker Geschäftsausweitung beigetragen. Die Neugeschäftsentwicklung verlief im Berichtszeitraum mit 5,7 Mrd. € weiterhin deutlich über dem Vorjahresniveau (1,4 Mrd. €). Auch nach Berücksichtigung der im Neugeschäft enthaltenen Sondergeschäfte in Höhe von rund 3 Mrd. € setzte sich damit die schon in den Vorjahren über der Marktentwicklung im Inland liegende Steigerung des Neugeschäfts weiter fort.

Volumenentwicklung

Im Vergleich zum Jahresabschluss 2005 ging die Bilanzsumme leicht um 111 Mio. € auf 144,4 Mrd. € (31. Dezember 2005: 144,5 Mrd. €) zurück. Im Vergleich zum 30. Juni 2006 ist eine Erhöhung der Bilanzsumme um 4,4 Mrd. € zu verzeichnen. An dieser Volumenausweitung im 3. Quartal 2006 haben die Forderungen an bzw. die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wesentlichen Anteil (+ 3,8 Mrd. € bzw. + 5,2 Mrd. €).
Die im Vergleich zum 31. Dezember 2005 deutlich veränderte Bilanzstruktur resultiert aus dem Verkauf der Berliner Bank. Im Rahmen des Verkaufes abgehende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden gemäß IFRS 5 als „Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und Abgangsgruppen“ bzw. „Zur Veräußerung gehaltener Abgangsgruppen zugeordnete Verbindlichkeiten“ ausgewiesen. Im Vergleich zum Jahresabschluss 31. Dezember 2005 wurden diese Beträge von den anderen Bilanzposten abgesetzt.

Der starke Rückgang im Bestand der Risikovorsorge ist neben der vereinbarten Veräußerung der Berliner Bank und dem damit verbundenen veränderten Ausweis, auch auf die Ausbuchung uneinbringlicher Forderungen zurückzuführen.

Die Veränderung des Zinsniveaus wirkte sich wesentlich auf die Wertansätze der derivativen Finanzinstrumente aus. Bezogen auf diesen Effekt reduzierten sich die Marktwerte der derivativen Finanzinstrumente und der Bilanzposten „Erfolgswirksam zum Zeitwert bilanzierte finanzielle Vermögenswerte“ bzw. „Verpflichtungen“ im Vergleich zum 31. Dezember 2005 um 3,2 Mrd. € bzw. 2,8 Mrd. €.

Die aufsichtsrechtliche Kernkapitalquote nach KWG lag bei 7,5 %, die Gesamtkennziffer nach KWG bei 11,1 % und war damit gegenüber dem 30. Juni 2006 nahezu unverändert (30. Juni 2006: 7,4 % bzw. 11,0 % gemäß LZB- Meldungen).

Ausblick

Angesichts des erfreulichen Geschäftsverlaufs rechnet der Konzern für 2006 mit einem höheren operativen Ergebnis als ursprünglich geplant. Bereits in den ersten drei Quartalen hat sich das Ergebnis gut entwickelt. Im vierten Quartal kommt zudem noch ein positiver Sondereffekt aus der Berliner Bank-Veräußerung zum Tragen. Der Vorstand geht nunmehr davon aus, dass im laufenden Geschäftsjahr ein Ergebnis vor Steuern von rund 600 Millionen € erzielt werden kann. Bisher war ein Ergebnisziel von über 500 Millionen € geplant.

Gewinn- und Verlustrechnung des Konzerns

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2006

	1.01-30.09.2006 Mio. €	9/12 von 2005 Mio. €	Veränderung in %
Zinsüberschuss	642	667	-4
Zinserträge	4.190	3.872	8
Zinsaufwendungen	3.548	3.205	11
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	51	144	-65
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	591	523	13
Provisionsüberschuss	273	241	13
Provisionserträge	335	306	9
Provisionsaufwendungen	62	65	-5
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	15	-9	>100
Ergebnis aus erfolgswirksam zum Zeitwert bilanzierten Finanzinstrumenten	6	105	-94
Ergebnis aus Finanzanlagen	19	46	-59
Sonstiges betriebliches Ergebnis	62	163	-62
Verwaltungsaufwendungen	785	834	-6
Operatives Ergebnis vor Restrukturierung	**181**	**235**	**-23**
Saldo aus Restrukturierungsaufwendungen und -erträgen	35	-52	>100
Operatives Ergebnis/ Ergebnis vor Steuern	**216**	**183**	**18**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-10	-8	-25
Konzernüberschuss/ Ergebnis nach Steuern	**226**	**191**	**18**
Konzernfremden Gesellschaftern zustehende Gewinne / Verluste	21	5	>100
Konzernüberschuss der Anteilseigner des Mutterunternehmens	205	186	10

Ergebnis je Aktie	**1.01-30.09.2006**	**9/12 von 2005**	**Veränderung in %**
Durchschnittliche Anzahl umlaufender Stammaktien (Stück)	982.975.720	971.836.635	1
Gewinn je Aktie (€) *	**0,21**	**0,19**	**9**

* verwässertes/ unverwässertes Ergebnis

Bilanz des Konzerns

Aktiva	30.09.2006 Mio. €	31.12.2005 Mio. €	Ver-änderung in %
Barreserve	930	1.279	-27
Forderungen an Kreditinstitute	30.085	27.614	9
Forderungen an Kunden	51.058	56.227	-9
Risikovorsorge	-2.002	-4.325	54
Positive Marktwerte aus derivativen Sicherungsinstrumenten	379	410	-8
Erfolgswirksam zum Zeitwert bilanzierte finanzielle Vermögenswerte	14.051	17.239	-18
Finanzanlagen	41.750	40.670	3
Immaterielle Vermögenswerte	648	657	-1
Sachanlagen	815	854	-5
Ertragsteueransprüche	923	885	4
Sonstige Aktiva	2.700	2.873	-6
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und Abgangsgruppen	3.072	137	>100
Gesamt	**144.409**	**144.520**	**0**

Passiva	30.09.2006 Mio. €	31.12.2005 Mio. €	Ver-änderung in %
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	46.572	42.010	11
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	27.571	32.407	-15
Verbriefte Verbindlichkeiten	32.201	33.606	-4
Negative Marktwerte aus derivativen Sicherungsinstrumenten	1.088	850	28
Erfolgswirksam zum Zeitwert bilanzierte Verpflichtungen	21.873	25.546	-14
Rückstellungen	1.595	1.821	-12
Ertragsteuerverpflichtungen	206	238	-13
Sonstige Passiva	2.080	2.223	-6
Zur Veräußerung gehaltenen Abgangsgruppen zugeordnete Verbindlichkeiten	5.335	100	>100
Nachrangkapital	3.756	3.868	-3
davon: Stille Einlagen	1.100	1.100	0
Eigenkapital	2.132	1.851	15
Gezeichnetes Kapital	2.554	2.554	0
Eigene Aktien	-1	-70	99
Kapitalrücklage	49	15	>100
Gewinnrücklagen	-524	-605	13
Neubewertungsrücklagen	181	291	-38
Anteile im Fremdbesitz	69	36	92
Bilanzverlust	-196	-370	47
Gesamt	**144.409**	**144.520**	**0**

Entwicklung des Eigenkapitals in der Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2006

Mio. €	Gezeichnetes Kapital*	Kapitalrücklage	Gewinn-rücklagen**	Neubewertungs-rücklagen	Anteile in Fremdbesitz	Bilanzverlust	Eigenkapital Gesamt
Eigenkapital zum 31.12.2005	**2.484**	**15**	**-605**	**291**	**36**	**-370**	**1.851**
Kapitalerhöhungen							0
Veränderung Kapitalrücklage		34					34
Veränderung Gewinnrücklagen							0
Ausschüttungen							0
Konzernjahresüberschuss					21	205	226
Veränderung der Neubewertungsrücklage (AfS)				-125	-8		-133
Veränderung der Neubewertungsrücklage (Cash Flow Hedges)				21			21
Veränderung der Neubewertungsrücklage Latente Steuern				-6			-6
Veränderungen im Konsolidierungskreis und sonstige Veränderungen	69		81		20	-31	139
Eigenkapital zum 30.09.2006	**2.553**	**49**	**-524**	**181**	**69**	**-196**	**2.132**

Über das Eigenkapital nach IFRS hinaus verfügt der Konzern über stille Einlagen in Höhe von 1.100 Mio. €.

* unter Berücksichtigung eigener Anteile

** inkl. Rücklage aus Währungsumrechnung

Segmentberichterstattung im Konzern

in Mio. EUR	Private Kunden		Firmen-kunden		Kapitalmarkt-geschäft		Immobilien-finanzierung		Corporate Investments		Sonstiges / Konsolidierung		KONZERN vor Vergütung stille Einlagen		Vergütung stille Einlagen		KONZERN nach Vergütung stille Einlagen	
	1.1.-30.9. 2006	9/12 von 2005	1.1.-30.9. 2006	9/12 von 2005	1.1.-30.9. 2006	9/12 von 2005	1.1.-30.9. 2006	9/12 von 2005	1.1.-30.9. 2006	9/12 von 2005	1.1.-30.9. 2006	9/12 von 2005	1.1.-30.9. 2006	9/12 von 2005	1.1.-30.9. 2006	9/12 von 2005	1.1.-30.9. 2006	9/12 von 2005
Zinsüberschuss	334	318	131	133	175	58	318	387	10		-258	-181	700	725	-58	-58	642	667
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	18	36	-1	-8	2	4	43	108	-5		-11	9	51	144			51	144
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	**316**	**282**	**132**	**141**	**173**	**54**	**275**	**279**	**15**		**-247**	**-190**	**649**	**581**	**-58**	**-58**	**591**	**523**
Provisionsüberschuss	201	184	28	26	40	24	8	5	5		-4	-3	273	241			273	241
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen					3	-4	12	-6				1	15	-9			15	-9
Ergebnis aus erfolgswirksam zum Zeitwert bilanzierten Finanzinstrumenten					-76	209	-82	-185	17		164	64	6	105			6	105
Ergebnis aus Finanzanlagen	2		15	-14	-9	11	4	57	-1		7	-7	19	46			19	46
Sonstiges betriebliches Ergebnis		4	-7	1	6	10	-6				69	148	62	163			62	163
Verwaltungsaufwendungen	377	395	85	96	136	157	90	90	14		97	82	785	834			785	834
Operatives Ergebnis vor Restrukturierung	**142**	**75**	**83**	**58**	**1**	**147**	**121**	**60**	**22**		**-108**	**-69**	**239**	**293**	**-58**	**-58**	**181**	**235**
Saldo aus Restrukturierungs-aufwendungen und -erträgen								-4			35	-48	35	-52			35	-52
Operatives Ergebnis	**142**	**75**	**83**	**58**	**1**	**147**	**121**	**56**	**22**		**-73**	**-117**	**274**	**241**	**-58**	**-58**	**216**	**183**
Segmentvermögen [1)]	5.528	5.271	6.608	6.969	65.858	66.455	48.530	48.986			17.885	16.839	144.409	144.520			144.409	144.520
Segmentverbindlichkeiten (ohne Eigenkapital) [1)]	13.323	13.354	5.812	4.979	55.512	55.436	39.168	41.138			28.462	27.762	142.277	142.669			142.277	142.669
Risikopositionen [1) 2)]	4.024	4.137	5.408	5.237	16.874	14.507	15.552	14.752			2.346	2.291	44.204	40.924			44.204	40.924
gebundenes Eigenkapital (Durchschnitt) [3)]	331	341	350	360	1.018	910	979	937	118		603	553	3.281	3.219	-1.100	-1.100	2.181	2.119
Mitarbeiterkapazitäten (Stichtag) [1)]	3.110	3.187	837	876	439	456	601	678			2.001	2.139	6.988	7.336			6.988	7.336
Eigenkapitalrentabilität	57,2 %	29,3 %	31,6 %	21,7 %	0,1 %	21,5 %	16,5 %	7,9 %	24,6 %				11,1 %	10,0 %	7,1 %	7,1 %	13,2 %	11,5 %
cost-income-ratio	70,2 %	78,1 %	50,9 %	65,3 %	97,8 %	50,9 %	35,4 %	35,0 %	43,9 %				73,0 %	65,6 %			77,2 %	68,8 %

1) Die Werte für 2005 sind Stichtagswerte per 31.12.2005

2) Im Geschäftsfeld Corporate Investments gehörte die Weberbank bis zum 31.08.2005 zum KWG-Konsolidierungskreis

3) für den Konzern insgesamt wird unter "gebundenem Eigenkapital" das Kernkapital gem. § 10 KWG inkl. und exkl. der stillen Einlagen des Landes Berlin ausgewiesen

Kapitalflussrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2006

Mio. €	**1.01. - 30.09.2006**
Zahlungsmittelbestand zum 1.1.	**1.279**
Cash Flow aus operativer Tätigkeit	-470
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	318
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	-197
Effekte aus Wechselkursveränderungen	0
Zahlungsmittelbestand zum 30.9.	**930**

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung (Notes)

Zinsüberschuss

	1.01.-30.09.2006 Mio. €	9/12 von 2005 Mio. €	Veränderung in %
Zinserträge			
Zinserträge aus dem Kredit- und Geldmarktgeschäft	3.168	2.966	7
Zinserträge aus Finanzanlagen	945	844	12
Laufende Erträge aus Finanzanlagen	67	42	60
Sonstige Zinserträge	10	20	-50
Summe der Zinserträge	4.190	3.872	8
Zinsaufwendungen			
Zinsaufwendungen für Verbindlichkeiten	3.490	3.147	11
Zinsaufwendungen für stille Einlagen des Landes Berlin	58	58	0
Summe der Zinsaufwendungen	3.548	3.205	11
Gesamt	**642**	**667**	**-4**

Risikovorsorge im Kreditgeschäft

	1.01.-30.09.2006 Mio. €	9/12 von 2005 Mio. €	Veränderung in %
Ertrag aus Zuschreibungen zu Forderungen sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	162	239	-32
Aufwand aus Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	213	383	-44
Gesamt	**51**	**144**	**-65**

Provisionsüberschuss

	1.01.-30.09.2006 Mio. €	9/12 von 2005 Mio. €	Veränderung in %
Wertpapier- und Emissionsgeschäft	112	95	18
Zahlungsverkehr / Kontoführung	99	98	1
Kreditgeschäft	17	9	89
Kartengeschäft	30	25	20
Sonstiges Dienstleistungsgeschäft	7	6	17
Sonstiger Provisionsüberschuss	8	8	0
Gesamt	**273**	**241**	**13**

Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen (Hedge Accounting)

	1.01.-30.09.2006 Mio. €	9/12 von 2005 Mio. €	Veränderung in %
Ergebnis aus gesicherten Grundgeschäften	-115	-168	32
Ergebnis aus als Sicherungsinstrumente eingesetzten Derivaten	130	159	-18
Gesamt	**15**	**-9**	**>100**

Ergebnis aus erfolgswirksam zum Zeitwert bilanzierten Finanzinstrumenten

	1.01.-30.09.2006 Mio. €	9/12 von 2005 Mio. €	Veränderung in %
Handelsergebnis*	-304	208	<-100
Ergebnis aus zum Zeitwert designierten Finanzinstrumenten (FVO)	310	-103	>100
Gesamt	**6**	**105**	**-94**

* Darin sind auch die Derivate des Nichthandelsbestandes enthalten, die nach IAS 39 als Trading klassifiziert sind.

Ergebnis aus Finanzanlagen

	1.01.-30.09.2006 Mio. €	9/12 von 2005 Mio. €	Veränderung in %
Ergebnis aus dem Abgang von Finanzanlagen	23	59	-61
Bewertungsergebnis aus Finanzanlagen	-4	-9	56
Sonstige Ergebnisse aus Finanzanlagen	0	-4	100
Gesamt	**19**	**46**	**-59**

Sonstiges betriebliches Ergebnis

	1.01.-30.09.2006 Mio. €	9/12 von 2005 Mio. €	Veränderung in %
Sonstige betriebliche Erträge	115	287	-60
Sonstige betriebliche Aufwendungen	57	128	-55
Sonstiger Steueraufwand	-4	-4	0
Gesamt	**62**	**163**	**-62**

Verwaltungsaufwendungen

	1.01.-30.09.2006 Mio. €	9/12 von 2005 Mio. €	Veränderung in %
Personalaufwand	**416**	**429**	**-3**
Löhne und Gehälter	315	330	-5
Soziale Abgaben	51	54	-6
Aufwand für Altersvorsorge	50	45	11
Laufende Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	**55**	**75**	**-27**
Abschreibungen auf Sachanlagen	34	43	-21
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	21	32	-34
Andere Verwaltungsaufwendungen	**314**	**330**	**-5**
Gebäude- und Raumkosten	48	40	20
IT-Aufwendungen	147	158	-7
Werbung, Marketing und Repräsentationen	18	17	6
Beratungen, Prüfungen, Beiträge	40	44	-9
Geschäftsbetriebskosten	45	46	-2
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3	3	0
Personalabhängige Sachkosten	9	10	-10
Sonstiger Aufwand	4	12	-67
Gesamt	**785**	**834**	**-5**

Angaben zur Bilanz (Notes)

Forderungen an Kreditinstitute

	30.9.2006 Mio. €	31.12.2005 Mio. €	Veränderung in %
Hypothekendarlehen der Hypothekenbanken	7	9	-22
Kommunalkredite der Hypothekenbanken	3.028	2.970	2
Andere Forderungen	27.050	24.635	10
Gesamt	**30.085**	**27.614**	**9**

Die Restlaufzeitengliederung stellt sich wie folgt dar:

	30.9.2006 Mio. €	31.12.2005 Mio. €	Veränderung in %
täglich fällig	6.848	3.336	>100
bis drei Monate	8.008	10.689	-25
mehr als drei Monate bis ein Jahr	7.679	5.327	44
mehr als ein Jahr bis fünf Jahre	5.735	6.773	-15
mehr als fünf Jahre	1.815	1.489	22
Gesamt	**30.085**	**27.614**	**9**

Forderungen an Kunden

	30.9.2006 Mio. €	31.12.2005 Mio. €	Veränderung in %
Hypothekendarlehen der Hypothekenbanken	15.254	16.583	-8
Grundpfandrechtlich gesicherte Darlehen	2.055	3.156	-35
Kommunalkredite der Hypothekenbanken	10.120	9.369	8
Kommunalkredite anderer Kreditinstitute	8.961	11.005	-19
Andere Forderungen	14.668	16.114	-9
Gesamt	**51.058**	**56.227**	**-9**

Die Restlaufzeitengliederung stellt sich wie folgt dar:

	30.9.2006 Mio. €	31.12.2005 Mio. €	Veränderung in %
täglich fällig	345	1.968	-82
bis drei Monate	9.427	8.814	7
mehr als drei Monate bis ein Jahr	5.004	3.956	26
mehr als ein Jahr bis fünf Jahre	17.420	15.094	15
mehr als fünf Jahre	18.862	26.395	-29
Gesamt	**51.058**	**56.227**	**-9**

Risikovorsorge im Kreditgeschäft

	30.9.2006 Mio. €	31.12.2005 Mio. €	Veränderung in %
Forderungen an Kreditinstitute	14	13	8
Forderungen an Kunden	1.988	4.312	-54
Gesamt	**2.002**	**4.325**	**-54**

Positive Marktwerte aus derivativen Sicherungsinstrumenten

	30.09.2006 Mio. €	31.12.2005 Mio. €	Veränderung in %
Positive Marktwerte aus zugeordneten effektiven Fair Value Hedges	278	410	-32
Positive Marktwerte aus zugeordneten effektiven Cash Flow Hedges	101	0	x
Gesamt	**379**	**410**	**-8**

Erfolgswirksam zum Zeitwert bilanzierte finanzielle Vermögenswerte

	30.09.2006 Mio. €	31.12.2005 Mio. €	Veränderung in %
Handelsaktiva	**12.202**	**16.015**	**-24**
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	3.057	2.321	32
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	1.335	2.724	-51
Positive Marktwerte aus derivativen Finanzinstrumenten*	7.809	10.968	-29
Sonstige Handelsaktiva	1	2	-50
Zum Zeitwert designierte Finanzinstrumente (Fair Value-Option)	**1.849**	**1.224**	**51**
Forderungen an Kreditinstitute	77	0	x
Forderungen an Kunden	104	121	-14
Finanzanlagen	1.668	1.103	51
Gesamt	**14.051**	**17.239**	**-18**

* Darin sind auch die Derivate des Nichthandelsbestandes enthalten, die nach IAS 39 als Trading klassifiziert sind.

Finanzanlagen

	30.09.2006 Mio. €	31.12.2005 Mio. €	Veränderung in %
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	40.764	39.742	3
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	547	523	5
Beteiligungen und At Equity bewertete Unternehmen	439	405	8
Gesamt	**41.750**	**40.670**	**3**

Immaterielle Vermögenswerte

	30.09.2006 Mio. €	31.12.2005 Mio. €	Veränderung in %
Geschäfts- und Firmenwert	570	570	0
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	78	87	-10
Gesamt	**648**	**657**	**-1**

Sachanlagen

	30.09.2006 Mio. €	31.12.2005 Mio. €	Veränderung in %
Grundstücke und Gebäude	676	696	-3
Betriebs- und Geschäftsausstattung	139	158	-12
Gesamt	**815**	**854**	**-5**

Ertragsteueransprüche

	30.9.2006 Mio. €	31.12.2005 Mio. €	Veränderung in %
Tatsächliche Steuern	116	119	-3
Latente Steuern	807	766	5
Gesamt	**923**	**885**	4

Sonstige Aktiva

	30.09.2006 Mio. €	31.12.2005 Mio. €	Veränderung in %
Sonstige Vermögenswerte	2.586	2.669	-3
Investment Properties	103	197	-48
Sonstige Steuerforderungen (außer Ertragsteueransprüche)	11	7	57
Gesamt	**2.700**	**2.873**	**-6**

Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und Abgangsgruppen

	30.09.2006 Mio. €	31.12.2005 Mio. €	Veränderung in %
Sachanlagen (IAS 16)	13	15	-13
Grundstücke und Gebäude fremdgenutzt	1	73	-99
Finanzielle Vermögenswerte	3.032	48	>100
Abgangsgruppen	26	1	>100
Gesamt	**3.072**	**137**	**>100**

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

	30.9.2006 Mio. €	31.12.2005 Mio. €	Veränderung in %
Hypothekenpfandbriefe der Hypothekenbanken	274	188	46
Hypothekenpfandbriefe der anderen Kreditinstitute	139	162	-14
Öffentliche Pfandbriefe der Hypothekenbanken	117	89	31
Öffentliche Pfandbriefe	1.889	2.420	-22
Andere Verbindlichkeiten	44.153	39.151	13
Gesamt	**46.572**	**42.010**	**11**

Die Restlaufzeitengliederung stellt sich wie folgt dar:

	30.9.2006 Mio. €	31.12.2005 Mio. €	Veränderung in %
täglich fällig	2.806	2.055	37
bis drei Monate	29.633	28.779	3
mehr als drei Monate bis ein Jahr	8.042	4.857	66
mehr als ein Jahr bis fünf Jahre	4.254	4.388	-3
mehr als fünf Jahre	1.837	1.931	-5
Gesamt	**46.572**	**42.010**	**11**

Verbindlichkeiten gegenüber Kunden

	30.9.2006 Mio. €	31.12.2005 Mio. €	Veränderung in %
Hypothekenpfandbriefe der Hypothekenbanken	1.651	1.600	3
Hypothekenpfandbriefe	180	172	5
Öffentliche Pfandbriefe der Hypothekenbanken	1.256	1.139	10
Öffentliche Pfandbriefe	1.324	1.760	-25
Spareinlagen	6.870	7.637	-10
Andere Verbindlichkeiten	16.290	20.099	-19
Gesamt	**27.571**	**32.407**	**-15**

Die Restlaufzeitengliederung stellt sich wie folgt dar:

	30.9.2006 Mio. €	31.12.2005 Mio. €	Veränderung in %
täglich fällig	7.297	10.635	-31
bis drei Monate	10.086	10.940	-8
mehr als drei Monate bis ein Jahr	952	1.521	-37
mehr als ein Jahr bis fünf Jahre	3.679	3.859	-5
mehr als fünf Jahre	5.557	5.452	2
Gesamt	**27.571**	**32.407**	**-15**

Verbriefte Verbindlichkeiten

	30.09.2006 Mio. €	31.12.2005 Mio. €	Veränderung in %
Begebene Schuldverschreibungen	31.977	33.404	-4
Hypothekenpfandbriefe	7.733	7.731	0
Öffentliche Pfandbriefe	14.523	15.435	-6
Sonstige Schuldverschreibungen	9.721	10.238	-5
Sonstige verbriefte Verbindlichkeiten	224	202	11
Gesamt	**32.201**	**33.606**	**-4**

Negative Marktwerte aus derivativen Sicherungsinstrumenten

	30.09.2006 Mio. €	31.12.2005 Mio. €	Veränderung in %
Negative Marktwerte aus zugeordneten effektiven Fair Value Hedges	634	850	-25
Negative Marktwerte aus zugeordneten effektiven Cash Flow Hedges	454	0	x
Gesamt	**1.088**	**850**	**28**

Erfolgswirksam zum Zeitwert bilanzierte finanzielle Verpflichtungen

	30.09.2006 Mio. €	31.12.2005 Mio. €	Veränderung in %
Handelspassiva	**9.231**	**11.969**	**-23**
Negative Marktwerte aus derivativen Finanzinstrumenten*	8.508	11.311	-25
Sonstige Handelspassiva	723	658	10
Zum Zeitwert designierte Finanzinstrumente (Fair Value-Option)	**12.642**	**13.577**	**-7**
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	363	411	-12
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	889	933	-5
Verbriefte Verbindlichkeiten	11.206	12.040	-7
Nachrangkapital / Hybridkapital	184	193	-5
Gesamt	**21.873**	**25.546**	**-14**

* Darin sind auch die Derivate des Nichthandelsbestandes enthalten, die nach IAS 39 als Trading klassifiziert sind.

Rückstellungen

	30.09.2006 Mio. €	31.12.2005 Mio. €	Veränderung in %
Pensionsrückstellungen	870	915	-5
Sonstige Rückstellungen	725	906	-20
Rückstellungen wegen EU-Maßnahmen	147	180	-18
Restrukturierungsrückstellungen	136	167	-19
Rückstellungen für Risiken im Kreditgeschäft	102	138	-26
Übrige Rückstellungen	340	421	-19
Gesamt	**1.595**	**1.821**	**-12**

Ertragsteuerverpflichtungen

	30.9.2006 Mio. €	31.12.2005 Mio. €	Veränderung in %
Tatsächliche Steuern	115	144	-20
Latente Steuern	91	94	-3
Gesamt	**206**	**238**	-13

Sonstige Passiva

	30.9.2005 Mio. €	31.12.2005 Mio. €	Veränderung in %
Verbindlichkeiten gegen Finanzbehörden (außer Ertragssteuern)	3	28	-89
Sonstige Verbindlichkeiten	1.995	2.067	-3
Verbindlichkeiten aus Collateral (Barsicherheiten)	938	1.101	-15
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	67	99	-32
übrige Sonstige Verbindlichkeiten	990	867	14
Rechnungsabgrenzungsposten	64	117	-45
übrige Sonstige Passiva	18	11	64
Gesamt	**2.080**	**2.223**	**-6**

Zur Veräußerung gehaltenen Abgangsgruppen zugeordnete Verbindlichkeiten

	30.9.2006 Mio. €	31.12.2005 Mio. €	Veränderung in %
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	268	0	x
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	4.958	0	x
Negativer Zeitwert aus derivativen Sicherungsinstrumenten	0	0	x
Rückstellungen	95	0	x
Sonstige Passiva	14	100	-86
Gesamt	**5.335**	**100**	**>100**

Nachrangkapital

	30.9.2006 Mio. €	31.12.2005 Mio. €	Veränderung in %
Nachrangige Verbindlichkeiten	2.598	2.768	-6
Genussrechtskapital	0	0	x
Stille Einlagen des Landes Berlin	1.158	1.100	5
Gesamt	**3.756**	**3.868**	**-3**

Sonstige Erläuterungen (Notes)

Eventualverbindlichkeiten, Eventualforderungen und andere Verpflichtungen

	30.9.2006 Mio. €	31.12.2005 Mio. €	Veränderung in %
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	1.349	2.194	-39
Kreditbürgschaften	681	919	-26
Akkreditive	16	22	-27
Sonstige Bürgschaften	652	1.253	-48
Unwiderrufliche Kreditzusagen (Buchkredite, Avalkredite, Kommunal-/ Hypothekendarlehen, Sonstige unwiderrufliche Kreditzusagen)	4.811	2.261	> 100
Sonstige Eventualverbindlichkeiten (Schecks, Wechsel)	0	0	x
Andere Verpflichtungen	707	704	0
Gesamt	**6.867**	**5.159**	**33**

Angaben über derivative Geschäfte

30.09.2006 Mio. €	Restlaufzeit			Nominalbetrag	positive Marktwerte	negative Marktwerte
	<= 1Jahr	bis 5 Jahre	> 5 Jahre	Summe		
Zinsbezogene Geschäfte	217.536	260.688	131.397	609.621	6.672	7.572
Währungsbezogene Geschäfte	11.876	13.686	2.695	28.257	421	418
Aktien-/ Indexbezogene Geschäfte	8.675	4.371	307	13.353	1.086	1.588
Kreditderivate	209	1.898	1.098	3.205	9	18
Gesamt	**238.296**	**280.643**	**135.497**	**654.436**	**8.188**	**9.596**

Der Konzern im Quartalsvergleich

in Mio €				
Erfolgsrechnung	**III/2006**	**II/2006**	**I/2006**	**3/12 von 2005**
Zinsüberschuss	197	199	246	222
Zinserträge	1.157	1.466	1.567	1.291
Zinsaufwendungen	960	1.267	1.321	1.069
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	28	16	7	48
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	169	183	239	174
Provisionsüberschuss	88	89	96	81
Provisionserträge	108	110	117	102
Provisionsaufwendungen	20	21	21	21
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	13	-1	3	-3
Ergebnis aus erfolgswirksam zum Zeitwert bilanzierten Finanzinstrumenten	20	-18	4	35
Ergebnis aus Finanzanlagen	8	3	8	15
Sonstiges betriebliches Ergebnis	9	19	34	54
Verwaltungsaufwendungen	277	239	269	278
Operatives Ergebnis vor Restrukturierung	**30**	**36**	**115**	**78**
Saldo aus Restrukturierungsaufwendungen und -erträgen	21	17	-3	-17
Operatives Ergebnis/ Ergebnis vor Steuern	**51**	**53**	**112**	**61**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-54	15	29	-3
Konzernüberschuss/ Ergebnis nach Steuern	**105**	**38**	**83**	**64**
Konzernfremden Gesellschaftern zustehende Gewinne / Verluste	-4	12	13	2
Konzernüberschuss der Anteilseigner des Mutterunternehmens	109	26	70	62
Eigenkapitalrendite (vor Steuern) in %	9,4	9,4	21,2	11,5
Cost/ Income-Ratio in %	82,7	82,1	68,8	68,8
Gewinn je Aktie in €	0,11	0,03	0,07	0,06
Bilanz	**30.09.2006**	**30.06.2006**	**31.03.2006**	**31.12.2005**
Aktiva				
Forderungen an Kreditinstitute	30.085	26.291	24.960	27.614
Forderungen an Kunden	51.058	51.808	51.927	56.227
Risikovorsorge	-2.002	-3.074	-3.189	-4.325
Positive Marktwerte aus derivativen Sicherungsinstrumenten	379	367	432	410
Erfolgswirksam zum Zeitwert bilanzierte finanzielle Vermögenswerte	14.051	14.108	15.438	17.239
Finanzanlagen	41.750	40.542	40.149	40.670
Passiva				
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	46.572	41.383	37.687	42.010
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	27.571	28.970	28.728	32.407
Verbriefte Verbindlichkeiten	32.201	31.707	33.075	33.606
Negative Marktwerte aus derivativen Sicherungsinstrumenten	1.088	1.027	1.364	850
Erfolgswirksam zum Zeitwert bilanzierte Verpflichtungen	21.873	21.628	22.669	25.546
Nachrangkapital	3.756	3.747	3.793	3.868
Eigenkapital	2.132	1.867	1.865	1.851
Bilanzsumme	144.409	139.973	138.811	144.520
Sonstige Kennziffern	**30.09.2006**	**30.06.2006**	**31.03.2006**	**31.12.2005**
Risikopositionen KWG	44.204	44.412	43.236	40.924
Gesamtkennziffer nach KWG in %	11,1*	11,0*	11,5*	11,6**
Kernkapitalquote nach KWG in %	7,5*	7,4*	7,7*	8,1**
Mitarbeiter im Durchschnitt	7.452	7.922	8.110	8.459
* gemäß LZB Meldungen				
** nach Feststellung des Jahresabschlusses				

Aus rechentechnischen Gründen können sich Rundungsdifferenzen in Höhe von einer Einheit (€, % usw.) ergeben.

Organe der Landesbank Berlin Holding AG

Vorstand

Hans-Jörg Vetter
Vorsitzender

Serge Demolière *)
bis 8. September 2006

Uwe Kruschinski *)
bis 8. September 2006

Martin K. Müller *)
bis 8. September 2006

Dr. Thomas Veit

Aufsichtsrat

Dr. h. c. Klaus G. Adam
Vorsitzender
Wirtschaftsprüfer

Bärbel Wulff **)
Stellv. Vorsitzende
Vorsitzende des Betriebsrats der Landesbank Berlin AG

Dr. h. c. Axel Berger
Vizepräsident der Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung e.V. Berlin
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater

Dagmar Brose **)
Referentin Finanzen der Landesbank Berlin AG

Thomas Dobkowitz
Unternehmensberater

Dr. Michael Endres
ehem. Mitglied des Vorstands der Deutsche Bank AG,
Vorsitzender des Vorstands der Gemeinnützige Hertie-Stiftung

Claudia Fieber **)
Mitglied des Betriebsrats der Landesbank Berlin AG

Christina Förster **)
Fachsekretärin für Finanzdienstleistungen der ver.di Landesbezirk Berlin-Brandenburg

Dr. Thomas Guth
Vorsitzender des Geschäftsführung der SALOMON OPPENHEIM GmbH

Sascha Händler **)
Mitglied des Betriebsrats der Landesbank Berlin AG

Michael Jänichen **)
Bereichsleiter Firmenkunden und Leiter Landesbank Berlin AG Niederlassung Luxemburg

Daniel Kasteel **)
Mitglied des Betriebsrats der Landesbank Berlin AG

Dr. Hannes Rehm
Vorsitzender des Vorstands der Norddeutsche Landesbank Girozentrale

Heiko Reinhard **)
Mitglied des Betriebsrats der Landesbank Berlin AG
bis 31. Oktober 2006

Andreas Rohde **)
Mitglied des Betriebsrats der Landesbank Berlin AG
ab 30. November 2006

Senator Dr. Thilo Sarrazin
Senator für Finanzen des Landes Berlin

Dr. Heinz-Gerd Stein
ehem. Mitglied des Vorstands der ThyssenKrupp AG

Joachim Tonndorf **)
ehem. Fachsekretär Finanzdienstleistungen der ver.di Landesbezirk Berlin-Brandenburg

Frank Wolf **)
Fachbereichsleiter Finanzdienstleistungen der ver.di Landesbezirk Berlin-Brandenburg

Senator Harald Wolf
Senator für Wirtschaft, Technologie und Frauen des Landes Berlin

Bernd Wrede
ehem. Vorsitzender des Vorstands der Hapag-Lloyd AG

*) Da der Geschäftsbetrieb nahezu vollständig auf die Landesbank Berlin AG übertragen wurde, haben die Vorstandsmitglieder ihre Ämter in der Landesbank Berlin Holding AG niedergelegt. Die Vorstandsmitgliedschaft in der Landesbank Berlin AG besteht fort.

**) Arbeitnehmervertreter

AD-HOC-MITTEILUNG GEMÄß § 15 WPHG

Landesbank Berlin Holding AG erhöht Jahresprognose auf 600 Millionen Euro

Angesichts des erfreulichen Geschäftsverlaufs rechnet der Konzern für 2006 mit einem höheren operativen Ergebnis als ursprünglich geplant. Bereits in den ersten drei Quartalen hat sich das Ergebnis gut entwickelt. Im vierten Quartal kommt zudem noch ein positiver Sondereffekt aus der Berliner Bank-Veräußerung zum Tragen. Der Vorstand geht nunmehr davon aus, dass im laufenden Geschäftsjahr ein Ergebnis vor Steuern von rund 600 Millionen Euro erzielt werden kann. Bisher war ein Ergebnisziel von über 500 Millionen Euro geplant.

Der Konzern Landesbank Berlin Holding hat im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2006 seinen stabilen Aufwärtstrend fortgesetzt und in den ersten neun Monaten ein gutes Ergebnis erzielt. Das Ergebnis vor Steuern (operatives Ergebnis) stieg gegenüber dem anteiligen Vorjahreswert um 33 Mio. EUR auf 216 Mio. EUR (9/12 von 2005: 183 Mio. EUR). Nach Steuern stieg das Ergebnis auf 226 Mio. EUR (9/12 von 2005: 191 Mio. EUR).

Entwicklung einzelner Ertragskomponenten zum 30.09.2006 (auf Basis von IFRS-Rechnungslegung):

Zinsüberschuss: 642 Mio. EUR (9/12 von 2005: 667 Mio. EUR).

Risikovorsorge im Kreditgeschäft: 51 Mio. EUR (9/12 von 2005: 144 Mio. EUR)

Provisionsüberschuss: 273 Mio. EUR (9/12 von 2005: 241 Mio. EUR).

Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen: 15 Mio. EUR (9/12 von 2005: minus 9 Mio. EUR).

Ergebnis aus erfolgswirksam zum Zeitwert bilanzierten Finanzinstrumenten**:** 6 Mio. EUR (9/12 von 2005: 105 Mio. EUR

Verwaltungsaufwendungen: 785 Mio. EUR (9/12 von 2005: 834 Mio. EUR).

Saldo der Restrukturierungsaufwendungen und -erträge: 35 Mio. EUR (9/12 von 2005: minus 52 Mio. EUR).

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag: minus 10 Mio. EUR (9/12 von 2005: minus 8 Mio. EUR).

Berlin, im Dezember 2006

LANDESBANK BERLIN AG